

HAUFBlick

2010 Der Yachtclub Braunau-Simbach im Jahresrückblick

Time flies - was nicht alles so passierte, in diesem zehnten Jahr des neuen Jahrtausends

Sa. 9. Jänner 2010 – Vorstandsklausur läutet das YCBS-Arbeitsjahr ein !



Mit März 2010 steht die Neuwahl eines Clubvorstandes an. Vor solchen Anlässen sollte die momentane Ausrichtung des Vereins kritisch begutachtet werden: Was ist super gelaufen, was fehlt, wo könnten neue Impulse gesetzt werden, wer hat frische Ideen, was ist zu fördern, brauchen wir jüngere Zugpferde, was sagt die Stimme aus dem Publikum usw. usw.

Am Samstag, den 9. Jänner 2010 trifft sich um 9 Uhr der fast vollzählige Vorstand im Sportheim Neukirchen. Eine umfangreiche Palette von Themen wartet auf Bearbeitung. Erst werden die Vorgaben aus der letzten Klausur auf Erfolg, Erfüllung, Wirksamkeit gecheckt, dann der zusammengefasste Vorbereitungskatalog durchgegangen. Bald kristallisieren sich wesentliche Bereiche heraus, welche nach Bildung von Arbeitsgruppen in diesen näher analysiert und weitere Schritte angedacht werden. Die Gruppenergebnisse sind dann in einer Plenumsrunde dem Gesamtvorstand zu präsentieren. Eine Mittagspause beim Hoferwirt bringt etwas Entspannung, aber bald werden neue Überlegungen angestellt, viel versprechende Projekte angedacht und beworben, einiges wieder verworfen, aber um 17 Uhr kann Commodore Ferdinand doch zurecht von einem notwendigen und guten Treffen sprechen. Natürlich werden an so einem Tag nicht alle Feinheiten festgelegt, aber die generelle Marschroute für die nächste Zeit ist angedacht und skizziert.

Mi. 27. Jänner 2010 – der erste Clubabend gehört den Wetterfröschen !

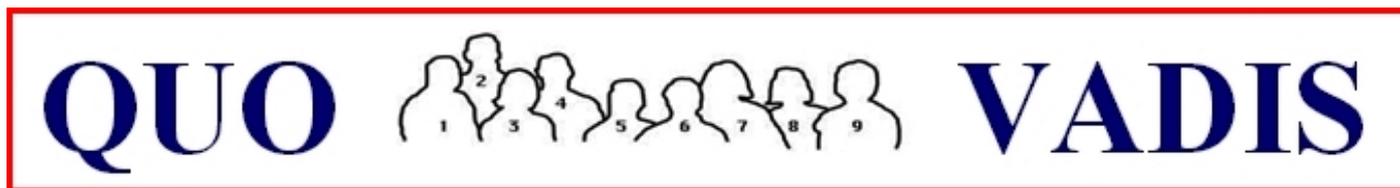


Beim Thema >> **Wetterinfos für den Skipper von heute** << lockt es auch im Winter eine stattliche Anzahl Segler hinter dem Ofen hervor. Der Jänner-Monatsstreif beim Stieglbauer in Ranshofen wird von den Commodores gestaltet. Ferdinand Brandstätter präsentiert in allgemeiner Form seine umfassenden maritimen Wetter-Kenntnisse anhand vieler YCBS-Homepage-Links zu namhaften meteorologischen Themen-Aufbereitern. Christian Haidinger macht die Theorie im Rückblick auf den Atlantiktörn 2009 an praktischen Beispielen fest, wobei er nicht vergisst, auch auf eine evt. Kostenfalle hinzuweisen – Internet-Zugriffe können bei kritikloser Anbieter-Wahl das Wetter auch bei Flautenvorhersage finanziell ganz schön stürmisch gestalten (Pre-paid-Karten des jeweiligen Landes sind zZ die empfohlen günstigere Alternative).

Natürlich kann ein Clubabend nur ein Hineinschnuppern in die umfangreiche Wetterszenarie bedeuten. Will der Skipper von heute die Informationen im World-Wide-Web nutzen, so muss er sich bestimmt einmal, am besten schon rechtzeitig vor dem Törn, übend mit der Thematik befassen und sich durch Höhen und Tiefen der Angebote durchwühlen – pardon, das sollte hier wohl HOCHs und TIEF's heißen.

Dank Ferdinand und Christian können wir nun zukünftig hoffentlich ganz ohne (Christa) Kummer den (Bernhard) Kletter-Frosch im Glas richtig interpretieren und damit das Wetter haarscharf prognostizieren.

Fr. 5. Februar 2010 – Wer soll dem YCBS die nächsten Jahre vorstehen ?



In kleinem Rahmen treffen sich am Abend des 5. Februar die Commodores, die Clubsekretärin, der Zahlmeister und der Rückblick-Autor zu einer Analyse der personellen Situation mit dem Ziel, einen Wahlvorschlag für die nächste VS-Sitzung aufzustellen, welcher dann – nach Abstimmung mit dem derzeitigen Vorstand – bei der Generalversammlung den Clubmitgliedern präsentiert und hoffentlich auch abgesegnet werden wird.

Bei einer Leberkäs-Jause mit passenden Durstlöschern klingt der Abend nach getaner Arbeit hoffnungsfroh im Wintergarten der Brandys aus.

Di. 9. Februar 2010 – Alt-Vorstand trifft sich noch einmal vor GV-Wahl !



Die **26. YCBS-Vorstandssitzung** ist die letzte in der nun ablaufenden Funktionsperiode. Wer glaubt, dass deswegen nun nichts mehr gearbeitet wird, der irrt. Ein umfassendes Themenprogramm steht wie immer auf der Tagesordnung und wartet auf Erledigung.

Ein kleiner Einblick gefällig ? Hier die wesentlichsten Punkte:

- Info über Mitgliederstand-Veränderungen – 4 Zugänge (neuer Stand 204)
- Bekanntgabe/Diskussion Vorschlag neue Vorstandsaufstellung mit 2 neuen Mitkämpfer
- Bearbeiten Thematik Neugründung Hochseeverband und besprechen Prozedere für YCBS-Beitritt
- YCBS-Cup 2010 Sardinien – Reviervorschläge 2011 für Fragebögen, Regatta: Bewertung/Startorte u.v.m.
- Vorbereitung Generalversammlung – Ablauf, offene Organisation, Kassenüberblick, Ehrengäste, Vortrag
- Präsentation/Diskussion Vergleich von Charter/Skipper-Versicherungen – Yacht-Pool, Pantaenius, Unica
- Besprechung mögliche Mitgliedschaft beim MSVÖ – Stand, weitere Vorgangsweise festlegen
- Ausbildung – was ist geschehen, was soll in naher Zukunft wiederholt bzw. neu angestrebt werden
- Clubabende – wie weit steht das Programm für 2010, div. Nachjustierungen und weitere Vorarbeiten
- Bewerbung mit der YCBS-Überstellung „Atlantikfahrt 2009“ um den Miramar-Preis 2009 beim ÖSV
- Besprechen Stand / org. Notwendigkeiten für YCBS-Bildervortrag „Atlantikfahrt 2009“ im VAZ Braunau
- Präsentation eines neuen Club-Angebotes – der sogenannten YCBS-Fun-Törns - durch eine Arbeitsgruppe
- YCBS-Charteranfragen / Charterabschlüsse (Buchungszentrale) – Bericht durch neuen Verantwortlichen

Neben dem Ansatz nach Aufteilung der Clubabend-Gestaltung auf mehrere Vorstände lässt der Commodore abschließend auch noch einen persönlichen Vorsatz durchklingen. Er möchte in Zukunft nach Möglichkeit die Sonntage von YCBS-Vorbereitungen freihalten. Mit der Festlegung eines Termins in der ersten Märzhälfte (schon für die neue Vorstandszusammensetzung) beendet er den offiziellen Teil. Am Ende der Sitzung sind eine Reihe Beschlüsse – meist einstimmig – gefasst, einige Themen bedürfen weiterer Vorarbeiten, auch Diskussionen und notwendige Nacharbeiten fallen dort und da auch an.

Etwas gezechet wird auch noch ! Ferdinand lässt auf seinen im Jänner angefallenen Geburtstag mit Freiwein anstoßen und das Ende einer doch recht erfolgreichen Funktionsperiode ist ja auch leicht zu feiern.

Fr. 5. März 2010 – die YCBS-Generalversammlung wählt den Vorstand !



Alle 2 Jahre muss laut Statut beim YCBS die Führungsebene neu bestellt werden. Auf der einen Seite ist Kontinuität wichtig, auf der anderen Seite ist Verjüngung und Blutauffrischung zwecks neuer Ideen für jede Vereinigung ein dauerndes Thema. Manche wollen nach oft jahrelangem Einsatz mehr in den ruhigeren Hintergrund oder in „Pension“ gehen. Neue Talente müssen oft erst überzeugt und motiviert werden. Heutzutage darf sich ein Verein glücklich schätzen, wenn - so wie in unserem Fall - neue Talente bereit sind, in den Ring einzusteigen.

Diesmal erfolgt keine große Veränderung im YCBS-Vorstand. Der Vorschlag enthält das bewährte Stammpersonal in teilweise leichten Funktionsrochaden und zudem eine Vorstandserweiterung um zwei Neue, um im Ausblick auf die weiteren Perioden bereits innerhalb eines gut eingearbeiteten Teams evt. einige Schlüsselstellen gut und neu besetzen zu können. Die genaue Zusammensetzung und Funktionsverteilung für die nächsten beiden Clubjahre ist im Bericht zur Generalversammlung 2010 auf der YCBS-Homepage dokumentiert.

Die Generalversammlung 2010 läuft gut über die Bühne. Der alte und neue **Commodore Ferdinand Brandstätter** skizziert im Rückblick die Erfolge des YCBS und im Ausblick die neuen Ziele. Neben den gut eingelaufenen Veranstaltungen sind zwei neue Projekte am Horizont schon recht konkret erkennbar – zum einen bereits erstmals ab 2010 die so genannten YCBS-FUN-Törns und zum andern ab 2011 ein Langfahrt-Vielwochen-Vorhaben mit den Arbeitstiteln „Odyssee“ / „Irrfahrten“ / „Auf den Spuren des Odysseus“ !

Es ist schon gute Gewohnheit, dass zu den YCBS-Generalversammlungen im Anschluss an die rechtlich nötigen Vereinsabläufe ein Dankeschön-Leckerbissen in Form eines interessanten Vortrages an die Besucher verabreicht wird. Diesmal konnte Prüfungsreferent Sepp Höller dazu **Otto Hiranek**, einen ausgefuchsten Experten in der reiferen Seglerszene, gewinnen. >> **James Cook - wie er die Seefahrt und damit die Welt veränderte !** << passte hervorragend in den ausklingenden Abend und zu den Träumen des YCBS.

Mi. 10. März 2010 – der neu gewählte Vorstand trifft sich zur 1. Sitzung !



Mit frischer Kraft, vergrößert um zwei neue Leute, traf sich der nunmehr gewählte Vorstand fast vollzählig erstmals nach der Wahl (im Brandstätter-Commodore-Zeitalter zur 27. Sitzung). Die Haupt-Thematik stellte neben einer Reihe weiterer Punkte diesmal die Organisation und Bearbeitung der angekündigten Multimediashow ATLANTIK 2009: wie wird beworben, wer macht was, woher kommt das notwendige Equipment und - last, but not least – wie geht es Gerhard Nagy mit den Vorbereitungen der Show selbst ?

Sa. 20. März 2010 – der YCBS erhält vom ÖSV den MIRAMAR PREIS !



MIRAMARPREIS - die höchste ÖSV-Auszeichnung für Fahrtensegler !

ÖSV: Der vom Referat für Seefahrt ausgeschriebene Miramar Preis für Österreichische Fahrtensegler soll an die besonderen Leistungen Österreichischer Seeleute und Entdecker erinnern und außerordentliche Leistungen Österreichischer Yachten unter Österreichischer Führung honorieren und einem breiteren Kreis bekannt machen. Er soll Österreichischen Fahrtenseglern traditionelle Wurzeln bewusst machen und sie zur Planung und Durchführung seemännisch, seglerisch und kulturell interessanter Yachtreisen anspornen.

Am 20. März 2010 traf sich eine Abordnung des YCBS in Salzburg. Im Rahmen der dort stattfindenden Generalversammlung des Österreichischen Segelverbandes (ÖSV) erfolgte die Überreichung des begehrten Preises. Zum Wanderpokal gab es einen Erinnerungsteller und eine Flasche Champus. Für den Club hatte YCBS-Commodore Ferdinand Brandstätter als Projekt-Repräsentanten Christian Haidinger und Gerhard Nagy von den Atlantikfahrern, sowie Annemarie Brandstätter und Anton Herzog als mediale Begleiter für den Bühnenauftritt gemeldet.

Mi. 24. März 2010 – den März-Club sichert YACHT-POOL via Vortrag !



Ein **Versicherungsthema als Hauptprogrammpunkt** bei einem Clubabend - das beeinflusst vorweg schon einmal die Besucher-Struktur. Einige sonst treue Teilnehmer blieben weg, die Frauen vertrat solo recht mutig Clubsekretärin Annemarie Brandstätter und ansonsten fanden sich auffällig viele Skipper ein. Dr. Friedrich Schöchel von Yacht-Pool referierte im Anschluss an die Abend-Einleitung durch Commodore Ferdinand das trockene Gebiet gar nicht trocken, es wurde ein sehr lebendiger, fragenreicher, informativer, anschaulicher, einprägsamer und auch einer der längsten Clubabende im offiziellen Teil. Skipperhaftpflicht, Unfall, Rechtschutz, Kautions, Beschlagnahme, Charterausfall u.e.m., das füllte den Stieglbauer-Kaminsaal: „Brennt euch ins Hirn ein, dass Versicherungen bei wesentlichen Schäden nur dann bezahlen, wenn sie müssen!“ - ein ehrlicher Beitrag zur Thematik und eine klare Information über die Risiken des Segeln – bestens präsentiert von Dr. Schöchel !

Fr. 26. März 2010 – multimedial & großleinwandig > ATLANTIK 2009 !



Im Rahmen einer **Multimediashow** berichtet der YCBS von seiner Überstellung ab Split über Gibraltar hinaus zu den Kapverden.

Termin: **Freitag 26. März 2010 20:00 Uhr**
 Ort: Braunau, Veranstaltungszentrum, kleiner Saal

Im VAZ Braunau fand das große YCBS-Projekt ATLANTIK 2009 seinen nachbereitenden Präsentationsabschluss. Die breit angekündigte **MULTIMEDIASHOW** wurde zuvor von Hochsee-Beirat und Vollzeit-Langfahrts-Co-Skipper Gerhard Nagy unter Mitwirkung der Atlantikfahrt-Schiffsführer und einiger Vorstandsmitglieder zusammengestellt und beworben. Am Veranstaltungsabend konnte Commodore Ferdinand Brandstätter gut 120 Besucher begrüßen, ihnen einige YCBS-Infos vorab einstreuen und für die anschließende Vorführung an die Moderatoren übergeben.

In einer kurzweiligen und amüsanten Show nahmen dann die einzelnen Skipper rückblickend auf ihre Etappen uns Besucher mit auf die Reise – erst durch die Adria, dann durchs westliche Mittelmeer, über Gibraltar hinaus auf den Atlantik und dort standen noch 3 Inselgruppen am abwechslungsreichen Programm: Madeira, Kanaren und schlussendlich die glücklich erreichten Kapverden. Damit ist das „YCBS-Monster“ ATLANTIK 2009 über die Einheiten Planung, Vorbereitung, Durchführung, Homepagebegleitung, printmediale Nachbereitung, **Miramar-Bepreisung** und nun mit der multimedialen Präsentation abgeschlossen. Was bleibt, das sind eine Vielzahl schöner Erinnerungen und eine Menge Erfahrung.

Di. 13. April 2010 – Doppelpack: YCBS-Cup-Skippertreff & VS-Sitzung !



Beim Stieglbauer in Ranshofen trafen sich dazu allerhand windige Gesellen – zum einen die Skipper und Co's des bevorstehenden YCBS-Cups auf Sardinien und zum anderen auch noch die Vorstände für eine anschließende Sitzung.

Der **Cup-Skippertreff** stand ganz im Zeichen einer kurz vorher mitgeteilten Verschiebung der Flugzeiten. Der Organisator ist leicht deprimiert ob der „Frohen Botschaft“ und nun stark gefordert, die Eskapaden von AIR BERLIN ablauftechnisch in den Griff zu bekommen. Eine kurze Anfrage, ob jemand seinen Job übernehmen möchte, wird vorwiegend mitleidsvoll, aber dankend verneint (nun eine Rückfrage, ob die ÖBB-Lockführer-Stelle gemeint sei, bringt doch etwas Lachen in die Gesichter). Bis zum Ende der Info-Veranstaltung hatte sich Andy Goldgruber aber wieder – mit Unterlagen in der einen und Bier in der anderen Hand – ausreichend für ein breites Lachen erholt (wie obiger Aufnahme-Mix zeigt).

Die **YCBS-Vorstandssitzung** kam durch die Cup-Turbolenzen etwas in Verzug und musste von Commodore Ferdinand gestrafft werden. Wie immer standen eine beachtliche Anzahl „Baustellen“ zur Weiterbearbeitung an - diesmal besonders weitere Cup-Internas, der geplante FUN-Törn, die Organisation der Clubabende u.e.m.

Mi. 28. April 2010 – der Clubabend vor dem Cup > Revier & Sicherheit !



Cup-Organisator Andy Goldgruber präsentiert das sardische Revier und Oberbootsmann-A(usbildung) Christoph Nußbaumer frischt unser Sicherheitsbewusstsein vor dem Cup zusammen mit Lehrerkollegen Reini Gneiger moderierend in Gruppenarbeit auf. Jetzt sind wir alle auf den Cup eingestimmt und die Vorfreude wächst von Tag zu Tag. Wir gehen davon aus, dass die Flugzeiten nun halten und uns auch der isländische Vulkan Eyjafjalla gnädig ist.

Ab So. 2. Mai für die Saison 2010 – Kostenerstattung für Zugvogel-Segeln



In Abänderung zu den Vorjahren hat der YCBS für 2010 KEINE Zugvögel-Zeiten bei der Segelschule Steiner in Mattsee angemietet. Die bisherige Serviceleistung sollte aber doch in ähnlicher Form aufrecht bleiben. Die neue Regelung sieht eine Eigen-Bezahlung eines Bootes bei Benützung vor. Kurz nach dem Segeleinsatz kann eine Email-Meldung an den YCBS gemacht werden > Vereinsmitglied-Name:, gesegelt mit Steiner-Zugvogel am: (Datum, Uhrzeit von/bis), bezahlt wurde Euro: Ende Oktober werden bis zu max. 15 gemeldete Segelstunden je YCBS-Mitglied durch den Zahlmeister erstattet.

Sa. 8. bis Sa. 15. Mai 2010 – 15 Schiffe beim YCBS-Cup 2010 / Sardinien !



Der 17. (in Worten – da wird es noch einprägsamer: S I E B Z E H N T E !) YCBS-Cup brachte uns heuer nach Sardinien. Eine stolze Flotte von 15 Yachten (14 Charterschiffe via TTY und die RAP NUI der Hammingers beim Zwischenstopp zum 2. Amerika-Trip) mit 94 Teilnehmern erkundete dabei die gallurischen Küsten, die Costa Smeralda, die Costa Paradiso, das Maddalena-Archipel, auch Süd-Korsika mit Bonifacio und die windreiche Straße zwischen den beiden großen Mittelmeer-Inseln. Die obligate Regatta zur Ermittlung des **Clubmeisters** konnte **Sepp Höller mit seiner Crew** diesmal wieder einmal für sich entscheiden. Er hält nun bei fünf Siegen und darf sich Club-Meister 2010 nennen. Bestens organisiert von Andy Goldgruber und seinen Assistenten (vom Commodore bis zum letzten Beirat waren alle irgendwo mit schönem Aufwand involviert) konnte diese größte Veranstaltung des Clubs erfolgreich und eindrucksvoll in der Erinnerung der Teilnehmer verankert werden – eine sehr gute Bewertung ergab sich als logische Schlussfolgerung. Viele Details zum **Sardinien-Cup** sind wiederum und weiterhin auf der YCBS-Homepage verfügbar.

Do. 20. 5. bis Do. 9. 9. 2010 - jeden 2. Donnerstag Regattatraining Mattsee !



Auch 2010 durfte am Mattsee via YCBS-Anmeldung wieder gratis an Regattatrainings teilgenommen werden. Natürlich war an den vorgesehenen Terminen nicht immer der Wind und das Wetter passend, sodass in diesem Jahr das Angebot nur sehr spärlich genutzt werden konnte. Aber es ist nicht alle Jahre Regensaison – die Experten für Erderwärmung versprechen uns zumindest trockenere Sommer. Bleibt die Frage, ob da auch Wind vorgesehen ist, um für die Teilnehmer eine Verbesserung der Segel- und Taktik-Fähigkeiten garantieren zu können ?

Mi. 26. Mai 2010 - „SCHWEIN GENÄHT“ - der Erste-Hilfe-Clubabend !



Die zugkräftige Ankündigung, Platzwunden übungswise selber nähen zu können, bescherte eine ausgezeichnete Besucherzahl. Commodore Ferdinand konnte nach div. Programm-Punkten zum Hauptthema die **Doktoren Michaela Andessner und Jürgen Wögerbauer** begrüßen. Der abwechslungs- und fragenreiche Vortrag erstreckte sich von allgemeiner Erster Hilfe – was ist zu tun bei Bewusstlosigkeit, Atemausfall, Herzstillstand – zum speziellen Versorgen von Platzwunden. In Ermangelung menschlicher Versuchobjekte musste nun, auch via Kamera auf Leinwand projiziert, ein Paar Schweinhaxen div. Einschnitte und anschließende Vernähungen über sich ergehen lassen. Die Versorgung der Wunden war für das Anschauungsmaterial auch ohne Narkose völlig schmerzfrei (so professionell können eben nur Segler nähen), aber die Schwarte gab sich ähnlich schwer wie ein total steifes Segel zu durchstechen. Besten Dank dem Doktoren-Team für die interessante und anschauungsvoll praktische Demonstration des Themas und für die Einführung in die ärztliche Kunst um Nadel und Zwirn.

Mi. 9. Juni 2010 - 3. VS-Sitzung - kann man auch im Gastgarten arbeiten ?



Nach einem ziemlich verregneten Mai und Juni-Anfang ist es nun endlich schön warm geworden. Die terminlich fixierte Sitzung wird deswegen nicht abgesagt, aber man kann ja trotzdem etwas auf die Umstände eingehen. Also findet eine Arbeitssitzung in Stieglbauers Gastgarten statt. Zwar ist dafür etwas mehr Flüssigkeit nötig, aber die anstehenden Themen gehen irgendwie relaxter dahin - wie immer ausreichend die Punkte-Sammlung: Allgemeines, Resümee Cup Sardinien, erste Überlegungen fürs Folgejahr (Südfrankreich?), Organisation der nächsten Clubabende, Vorbereitung für Sommerfest und Ansegeln, Berichte von Dachverbänden und auch der Provider für die Homepage kommt ins Gespräch - usw., usf.

Fr. 25. Juni 2010 - die YCBS-Sommernacht bringt uns das 5. Riviera-Fest



Noch immer sind die Grillfische frisch und die Esser lustig. Diesmal ging's wettermäßig fast gut – erst sonnig, dann nur wenig gewitteriger Niederschlag, aber brauchbare Temperaturen - die Besucherzahl wiederum erfreulich, die Versorgung ausgezeichnet, die Getränke süffig und die Bilderschau vom Cup beeindruckend. Es wurde viel geplaudert, gegessen, getrunken und gelenzt. Für einige YCBSler dauerte es wieder einmal bis spät in die Nacht hinein oder sollte das „früh“ heißen.

Sa. 26. Juni 2010 - Ansegeln & ASKÖ-Bezirksmeisterschaft am Mattsee !



Im Rahmen des YCBS-Ansegelns konnte auch heuer wieder die ASKÖ-Bezirksmeisterschaft ausgetragen werden. Gesegelt wurde am Mattsee auf den Zugvögeln der Segelschule. Die sieben Schiffe überwachte Eigentümer Hermann Steiner selbst als Regattaleiter. Zwei Teams (Steuermann mit Vorschoter) reisten aus Ebensee an, die anderen konnten dem YCBS-Umfeld zugeordnet werden. Bei sehr schwachen Windverhältnissen zog sich der Tag etwas in die Länge, aber mit 3 Wettfahrten gab es zuletzt doch eine faire Wertung. Der **Gesamtsieg** ging in ungefährender Klarheit mit 3 ersten Plätzen an **Annemarie und Ferdinand Brandstätter**.

Sa. 03. Juli 2010 - der YCBS-Vorstand bei Andy Goldgruber's 50er-Feier



Der runde Anlass ging bei wunderbarem Sommerwetter direkt am Wallersee über die Bühne. Unter recht umfangreicher YCBS-Beteiligung konnte unser Oberbootsmann-Technik ausgezeichnet feiern. Die Club-Abordnung erleichterte ihn dabei ausreichend um Speis und Trank. Im Rahmen einer kleinen Einlage konnten wir herzlich gratulieren.

Mi. 28. 7. & 25. 8. 2010 - Club-Sommer-Stammtische in lockerer Runde !



In der heißen Jahreszeit haben die Schüler Ferien, die Regierung Sommerruhe und auch der YCBS macht Programm-Pause. Um aber die Gelegenheit zum Plaudern, zum Erfahrungsaustausch, zum Einholen von Tipps für den nächsten Törn doch einfach zu ermöglichen, deshalb gibt es als Clubabendersatz in den Monaten Juli und August, bevorzugt im kühlen Gastgarten, die Sommer-Stammtische. Abwesenheit, spez. wegen eigenem Meereinsatz, ist dabei erlaubt.

Der Juli-Tisch stand diesmal in Stieglbauers Kaminsaal – etwas Regen verwies die kleine Besuchergruppe in den geschützten Raum. Dort saß dann das Dutzend gut überschaubar und quatschte gemütlich vor sich hin, einmal die ganze Runde einbeziehend und dann wieder von Nachbar zu Nachbar. Die Themen ergaben sich locker, leicht und ungezwungen.

Zum August-Tisch traf sich eine recht ansehnliche Schar, diesmal in Wolfgrubers Hoftaverne im überdachten Teil des Gastgartens – man konnte den Abend noch gut zum Sommer zählen. Neben einem Kurzbericht zum Fun-Törn durch Anschl Höller standen eine Reihe anderer Segelunternehmungen zur Nachbearbeitung an. So erzählen z.B. Evelyne und Andi Prexl (sein Erstskipper-Törn) von einer Fahrt von Split nach Dubrovnik und retour, Georg Berger gab Einblicke in die Fahrt auf der Atoll 6 und auch Hermann Sauerlachner hatte sich Mitteldalmatien als Skipper gegeben und sprudelte wie immer voll Begeisterung seine Erlebnisse heraus – unterhaltsame Stunden !

Sa. 21. bis Sa. 28. Aug. 2010 - ab Portorož läuft der 1. YCBS-FUN-Törn !



Bei der YCBS-Klausur am 9. Jänner d. J. wurde ein neues Projekt, der **YCBS-FUN-Törn**, gedanklich aus der Taufe gehoben. Nach näherer Beleuchtung der Thematik und Festlegung bestimmter Eckpunkte konnte an die Sache herangegangen werden. Gerhard Schmidhuber erklärte sich nach anfänglichen Bedenken bereit, die organisatorische Federführung zu übernehmen. Nach Bewerbung des Vorhabens meldeten sich trotz der eigentlich zu spät angelaufenen Vorarbeiten erfreulich viele Interessenten. Schließlich wurde Gerhards starker Einsatz mit der Meldung von 19 Teilnehmern für 3 Schiffe belohnt.

Mit Samstag, den 21. Aug. 2010 startete schließlich der 1. YCBS-FUN-Törn für 1 Woche ab Portorož. Entlang der istrischen Westküste ging es nach Süden und dann über den Kvarner der Sonne entgegen, also hin bis Valun. Mit der Cres-Visite war die Halbzeit erreicht, die Neulinge gut eingeführt und auch getauft (sh. Bild), so drehte sich der Kurs wieder Richtung Ausgangshafen zurück. Eine nette Anzahl von Orten und Buchten konnten bei der Hin- wie der Rückfahrt besucht werden. Natürlich gab es zwischendurch auch jede Menge FUN, wofür speziell die drei Skipper (namentlich Reinhard Wurm, Sepp Höller und Gerhard Schmidhuber) die Voraussetzungen schufen.

Der 1. YCBS-FUN-Törn ist also erfreulich gut gelaufen und das Projekt bietet sich zur Wiederholung in 2011 an.

Do. 9. Sept. 2010 - eine Vorstandssitzung läutet die YCBS-Herbstzeit ein !



Nach der Sommerpause stehen bereits wieder ausreichend Themen zur Behandlung an. Speziell der **YCBS-Cup 2011** ruft nach Entscheidungen. Org. Andy Goldgruber präsentiert seine Vorarbeiten. Nach einigem Abwägen gibt es eine entscheidende Abstimmung zwischen Südfrankreich und Kroatien - der Vorstandsbeschluss lautet schließlich

„**Karwoche und Kroatien**“ (wobei Dubrovnik und evt. Oneway inkludiert sind). Südfrankreich ist nicht aufgehoben, aber vorerst aufgeschoben.

Weitere Punkte der Sitzung behandeln die Funtörn-Nachlese, das Clubabendprogramm - hier im Besonderen den geplanten **Seenomaden-Vortrag**, des Weiteren das **Odysseus-Projekt** und einiges darüber hinaus.

Mi. 22. Sept. 2010 - Meisterlicher Clubabend: Seglerlatein oder Wahrheit



Der September-Clubabend löste mit einem noch entspannten Einstimmungsprogramm die ganz lockeren Sommermonate ab. Vorweg berichtete Commodore Ferdinand über die gelaufenen Ereignisse und rückte anschließend die Vorhaben der nächsten Zeit in den Mittelpunkt, hier speziell die bevorstehende Multivision der Seenomaden als Oktober-Event. Dann aber leitete er zum angekündigten Hauptthema des Abends über: Karl hatte das Wort und den Beamer für seine amüsanten und erfahrungsreichen Betrachtungen der maritimen Szene, verpackt in „**Seglerlatein oder Wahrheit**“. Seinem Namen gerecht werdend **erzählte der Meister meisterlich**, so z. B. von akademischen Seefahrtstiteln (Dr. med.iterran), von Hirtenstäben für die Navigation (so wurde der Jakobsweg entdeckt), vom herum-Krebs-enden Neptun und allerlei weiteren Kuriositäten.

10. 10. 10 - 10 Uhr - ein später, aber einprägsamer YCBS-Absegeltermin !



Bei strahlendem, wolkenlosem, aber recht kühl-ostwindigem Herbstwetter konnte der heuer sehr späte, aber ungemein datumseigenartige Termin bestens genutzt werden. In vier Wettfahrten sicherte sich **Ferdinand Brandstätter**, diesmal mit Partnerin Romana Kroißl, den **Absegel-Sieg**. Auf Platz 2 setzten sich – auch wie beim Ansegeln – wiederum Jürgen und Rene Weidlinger und Rang 3 ging diesmal an Vater Helmut und Sohn Albin Zeilinger. Total matchten sich diesmal 6 Boote der Zugvogelklasse am Mattsee.

Di. 12. Okt. 2010 - der Vorstand trifft sich für wichtige weit. Festlegungen



Herbstzeit ist Arbeitszeit – schon stehen wieder eine Reihe YCBS-Angelegenheiten an:

Cup-Organisator Andy Goldgruber informiert über den Stand und die Möglichkeiten. Der nachfolgende Meinungsaustausch und zwei Abstimmungen bringen eine Entscheidung. Für die Karwoche 2011 wird der nächste **YCBS-Cup mit Flug nach Dubrovnik** geplant, wobei ein Montenegro-Abstecher für einzelne Crews auf Wunsch möglich sein soll. Die angedachte Oneway-Abwicklung wurde verworfen.

Zum **Odysseus-Projekt 2011** referierte Chefbetreiber Christian Haidinger und der Vorstand goutierte die Absicht, dazu via Ecker-Yachting eine Bavaria 50 für 7 Wochen ab Kusadasi zu chartern. Dazu wurden auch gleich die vorgesehenen Kojenpreise für die Teilnehmer abgeseget.

Für die auch den Oktober-Clubabend übernehmende bevorstehende **Seenomaden-Multivision** „4 Jahre Südsee“ konnten die anstehenden Vorbereitungsarbeiten besprochen und zur Durchführung verteilt werden.

Abgearbeitet wurden auch noch eine Reihe weiterer Themen, so das geplante ISAF-Sicherheitstraining, die folgenden Clubabendprogramme, die Anpassungen bei den Förderungen, die Saison-Abrechnungen für Segeltrainings und Zugvögel-Benutzung und einiges weitere mehr.

Übers Jahr 2010 - manche YCBS'ler beteiligten sich an harten Regatten !



Seit nicht wenigen Jahren ist die Beteiligung an spannenden **Hochsee-Regatten** für einige YCBS-Mitglieder ein fixer Bestandteil ihres Seglerlebens. In der Vor-YCBS-Zeit, zu Anfang der letzten Neunziger des vergangenen Jahrtausends, waren dafür die Murter-Kornati-Cups und natürlich die ersten Ecker-1000-Meiles-Races ein Musterbeispiel (damals segelte der heutige YCBS-Commodore Ferdinand sozusagen als Pionier bereits als Skipper mit und ich durfte als Crewmitglied einige Male dabei sein). Heutzutage ist auch diese Art das Segeln zu betreiben zur absoluten Mode geworden – speziell in der Adria ist das Frühjahr und der Herbst saisonverlängernd mit Regattaterminen gespickt - der Zulauf ist beachtlich und die Durchführung meist professionell auf höchstem Niveau. Im Jahr 2010 wurde seitens YCBS-Mitglieder mir bekannt z.B. an folgende Hochsee-Veranstaltungen teilgenommen:

- RPC – Round Palagruža Cannonball – im April – Ferdinand Brandstätter als Skipper einer YCBS-Crew
- Hofbauer-Cup – im April – Sepp Höller samt einer YCBS-Mannschaft auf seinem Eignerschiff „AISLINN“
- CSI-Cup – Ende Sept. bis Anfang Okt. – Sk. Hubert Raudaschl – u.a. A. Herzog als Genuatrimmer an Bord
- BMW Hochsee-Staatsmeisterschaft – Anfang Oktober – Ferdinand Brandstätter als Sk. einer YCBS-Crew
- UNIQA Offshore Challenge – ab Mitte Oktober – eine starke Crew unter YCBS-Skipper Gerold Zauner

Natürlich sollten hier auch div. **Binnen-Wettfahrten** mit YCBS-Beteiligung nicht unerwähnt bleiben. Der Mattsee mit seinen Zugvögeln, aber auch andere Gewässer und Bootstypen stellten sich dabei zur Verfügung und brachten spannende Stunden an sportlichem Wettstreit.

Mi. 27. Okt. 2010 - Seenomaden mit Archipel Sehnsucht - 4 Jahre Südsee



Den Oktober-Clubabend gestalten die **Seenomaden - Doris Renoldner und Wolfgang Slanec** - mit ihrer Multivisionsshow „**Archipel Sehnsucht – 4 Jahre Südsee**“. Der Yachtclub Braunau-Simbach als Organisator schafft ein bestens gefülltes Simbacher Bürgerhaus und die beiden „Meereszigeuner“ zeigen als prominente Weltumsegler wieder einmal ihr herausragendes Präsentationskönnen (nun schon zum 3. Mal für den YCBS). Mit sehr angenehmen Vortragstimmen in freier Sprechweise, mit eindrucksvollen Bildern, mit Filmsequenzen und originären Musikeinlagen lassen sie uns teilhaben an ihren Abenteuern fernab der Haupttrouten mitten in und an den Rändern der Südsee. Sie führen uns zu den letzten unberührten Refugien dieser Erde, sie nehmen uns mit zu den gastfreundlichsten Bewohnern am anderen Ende des Globus, sie zeigen uns ihr Leben als Wandernde zwischen den Welten – in der Einfachheit und Unaufwändigkeit, aber auch in der Abhängigkeit von den Jahreszeiten, vom Wind und vom Wetter. Demütiger, bescheidener, sorgsamer, ehrfurchtsvoller, noch staunender sind sie geworden - die beiden, so scheint es mir - in ihrer Zeit als Seenomaden.

Di. 9. Nov. 2010 - YCBS hält den Vorstand auf Trab – noch eine Sitzung !



Wie immer gibt es genügend Punkte auf der Tagesordnung. Wirklich intensiv puscht sich diesmal der YCBS-Cup 2011 in den Vordergrund – die Anreise macht massive Probleme. Es gibt keine ausreichende Anzahl von Flügen zu einem vernünftigen Preis. Nach langem Abwägen fällt die Entscheidung in Richtung Freigabe: wer fliegen will, der muss sich das selbst organisieren – der Club will sich, so noch ausreichend Interessenten übrig bleiben, um eine Autobus-Anreise nach Dubrovnik für die, die nicht selbstorganisiert reisen wollen, kümmern.

Mi. 24. Nov. 2010 - eisiger Clubabend: ANTARKTIS - Ing. Harald Jäger



Ein Adria-Sommertörn-Bericht war das nicht, was uns da beim November-Clubabend als Einstimmung auf die kalte Jahreszeit abhärten sollte. Commodore Ferdinand übergab nach einigen einleitenden Ausführungen zu aktuellen Clubangelegenheiten das Wort schnell an den steirischen Gast. **Ing. Harald Jäger**, vor nicht allzu langer Zeit noch Hauptverantwortlicher für das Prüfungswesen im ÖSV, hatte sein Wissen bei einem Antarktis-Törn praktisch an sich selbst getestet. Um zum einleitenden Sommertörn zurück zu kommen – Jäger verstand es bestens, die Unterschiede seiner Fahrt **ANTARKTIS 2009** zum Standard-Mittelmeer-Einsatz in Wort und Bild, in nahezu wissenschaftlichen Abhandlungen, in eindrucksvollen Bildern und in plastischen Schilderungen herauszuarbeiten. Als dann in Stieglbauers Kaminsaal das Rücken wärmende Feuer langsam dahinschwand, da wurde es den meisten doch mit Gewissheit klar – das war kein Törn für Normalbürger, das war eine eisige Angelegenheit !

Ab Mitte Nov. 2010 - eine 11er-Schar will 2011 den FB2-Schein abholen !



YCBS-Ausbildungsreferent und ÖSV-Prüfer Sepp Höller lädt vorerst zu einem Info-Abend ein und in der Folge beginnt er als Kursleiter für die Segelschule Steiner in Mattsee eine neuerliche **Ausbildungsserie** vor Ablegung der Theorie-Prüfung zur Erlangung des Segelscheines/Befähigungsausweises für die **Fahrtbereiche 2**. Elf Kandidaten starten in den umfangreichen Stoff – Seemannschaft, Wetterkunde, Gesetzeswissen, Navigation und vieles mehr wird bis zum Abschluss im Frühjahr in den Köpfen herumschwirren und sich dort hoffentlich bleibend verankern. Zur **Segelschein-Ausbildung** im und über den Club gibt es übrigens stolze Ergebnisse zu vermelden. So sind im Zeitraum 2009/2010 nachfolgende Abschlüsse mit schönen Kandidaten-Zahlen versehen:

12 x FB2-Skipper, 4 x FB3-Skipper, 5 x FB3-Upgrader, 7 x FB4-Theorie, 3 x FB4-Skipper

Zudem war und ist Ausbildungsreferent Sepp Höller auch extern fleißig als ÖSV-Prüfer in Theorie- u. Praxis-Einsatz.

Ende November 2010 - Jö schau, die YCBS-Homepage ist rund-erneuert !



Wegen Versorgungs-Einstellung des bisherigen Providers musste Ferdinand Brandstätter als YCBS-Homepage-Guru den **Website-Auftritt des Yachtclubs** auf neue Beine stellen. Die nötigen Umstellungsarbeiten gestalteten sich sehr umfangreich und zeitraubend – eine Menge nächtlicher Schlaf versickerte dabei am PC sitzend. Mit Ende November waren die größten Brocken geschafft. Diverse Feinschliffe und Mängelbehebungen folgten und dauern noch an.

Für die Betreuer der Homepage gibt es nun auch Lernbedarf. Wie bekannt, wird mit neuer Software alles besser:

- Wo versteckt sich nun bloß eine bisher bestens bekannte Funktion oder gibt es sie etwa so gar nicht mehr ?
- Warum ist hier plötzlich alles verschoben, ich hab doch nichts gemacht - und die Bilder sind auch weg ?!
- Eigentlich wollte ich in 10 Minuten fertig sein und nun sitze ich schon 3 Stunden und es stimmt noch immer nicht. So ist das EDV-Leben !

Nun aber im Dez. 2010 - neues YCBS-Langfahrtprojekt in Präsentation !



Was im Kopf als schnelle Idee beginnt, das braucht, damit diese besser entwickelt werden kann, zum Reifen manchmal etwas Zeit. Der Club-Vize befasste sich also schon länger gedanklich mit neuen Ufern und orientierte sich dabei am antiken Seehelden Odysseus (bei dem dauerten die Abenteuer bekannter Weise ja auch etwas länger). Jedenfalls stand die Präsentation intern bereits zu Herbstbeginn am Zeitplan, aber da waren die „Äpfel“ noch nicht ganz reif und so wurde eben Christbaumschmuck daraus, d. h. die YCBS-Weihnachtsfeier durfte den Rahmen stellen:

Im Spätsommer und Herbst der Jahre 2011 und 2012 ist das Langfahrtprojekt „YCBS-ODYSSEE“ geplant ! Was Christian Haidinger anpackt, das hat natürlich planerisch Hand und Fuß und er scheut sicher auch vor der Realisierung nicht zurück (dazu hat er Atlantik-2009-Langzeit-Bootsmann Gerhard Nagy schon wieder ins Boot geholt). In einer bestens aufbereiteten Mikrosoft-Kraftpunkt-Vorstellung beamt er uns also den alten Zigeuner Odysseus, eine Reihe historischer Orte, sagenhafte Irrfahrten, grausliche Ungeheuer, betörende Weiber und den alten Homer selbst an die Leinwand – das alles barfuß in originaler Helden-Adjustierung zur friedlichen Feierstund (mit Poseidons Lichtblitz aufgenommen). Der Göttergleiche möge mir die prosaische Wiedergabe verzeihen – im Vortrag glänzte dieser mit klingenden Hexametern (die Interpretation dazu klang freilich recht innviertlerisch). Detailinfos zum Projekt gab es auch bereits, hier darf ich auf Aussendungen und die YCBS-Homepage verweisen.

Sa. 11. Dezember 2010 - die YCBS-Weihnacht rundet das Seglerjahr ab !



Im Rahmen der **YCBS-Weihnacht** werden jeweils alle Kandidaten des Jahres mit unterschiedlichen Abschlüssen, Erfolgen, Leistungen, Scheinerwerbungen, Beitritten vom Commodore auf einen Drink nach vorne gebeten – siehe dazu oben die 2010er-Aufnahme (der Christbaum ging dabei nicht mehr auf's Breitbild).

Obwohl heuer der Winter schon recht deutlich seine weiße Pracht über das Yachtclub-Land gelegt hatte und die Fahrverhältnisse zuletzt nicht einfach waren, erfreute sich der Segelverein bester Besucherzahl – an die achtzig Feiertage befüllten den Stemmersaal im Sporthaus Ranshofen. Ferdinand Brandstätter als Clubchef führte durch das recht punktereiche Programm: Begrüßung der fröhlichen Runde (inkl. ASKÖ-Vertreter Karl Löcker), Rückblick und Vorschau, Buffeteröffnung (Essen und Trinken durften dann alle reichlich und sehr gut – ein Dank an den Inntalhof und der Sporthaus-Ausschank an dieser Stelle), Vorstellung des Projekts YCBS-Odyssee (durch Christian Haidinger - sh. separater Eintrag zuvor), Präsentation Bilder und Sieger des Fotowettbewerbes 2010 (Andy Goldgruber erankerte sich mit einer Mallorca-Bucht den ersten Platz und Euro 75,-) und zuletzt noch die Verteilung der mitgebrachten Geschenke (von Clubsekretärin Annemarie reibungslos durchgeführt). Ausklingend verflieg die Zeit – gegen 3 Uhr früh konnte Stefan Kiesewetter seine Organisation als sehr gelungen abhaken (ausgenommen aufräumen, abrechnen etc. als Nacharbeit).

Das 10er-Jahr ist vorüber - wir blickten auf eine gute Seglersaison zurück



Zwölf Monate und eben so viele Seiten - ein programmvolles Clubjahr ist, wie ich meine, sehr gut gelaufen. Dank begeisterter Mitglieder und Teilnehmer, dank einsatzfreudiger Organisatoren, dank umsichtiger Führung darf sich der YCBS aufrichtig darüber freuen und hoffnungsfroh ins neue Jahr blicken.

Mast- & Schotbruch für 2011 und immer den richtigen Wind – ca. wie oben am Bild - wünscht dir der YCBS !